2. AUSGABE 2023

BOLFRAS SPLITTER

Die Zeitung des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3

DIE ÜBUNG UND EVALUIERUNG DER JÄGERKOMPANIE KORNEUBURG SEITE 8

CONNECT 23

Foto: Bodensteiner

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at

UNSER HEER

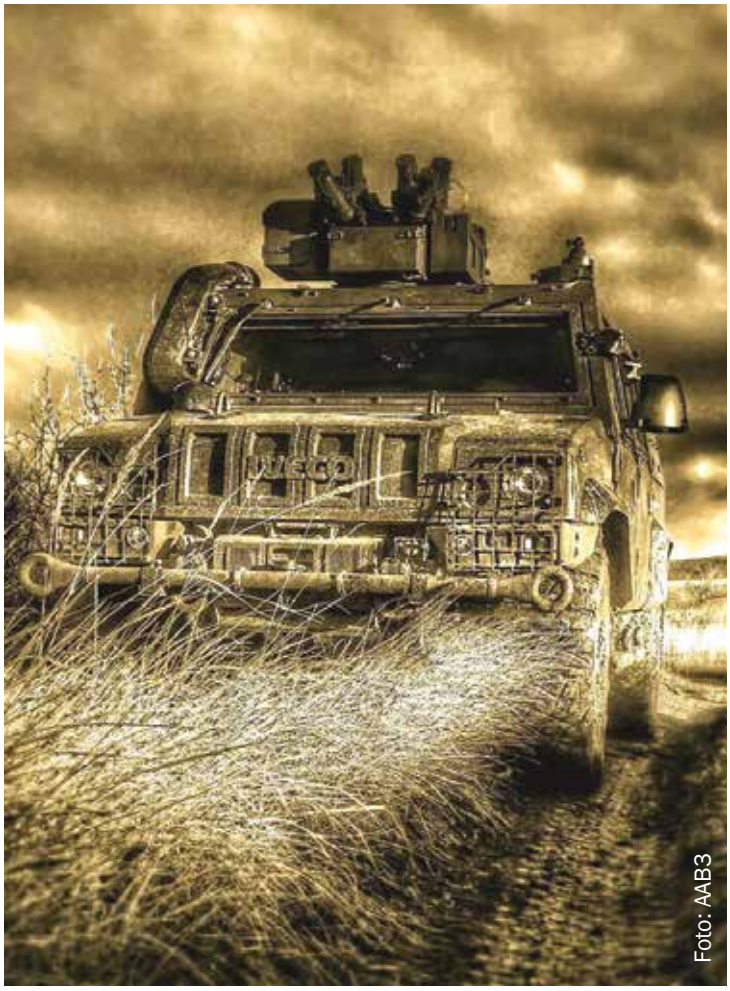
Foto: AAB3

INHALT:

WORTE DES BATAILLONSKOMMANDANTEN	3
WORTE DES BRIGADEKOMMANDANTEN	4
GARNISONSWEIN 2023	6
ANGELOBUNG IN SITZENDORF/SCHMIDA	7
MILIZÜBUNG CONNECT 23	**8**
MISTELBACHER HALBMARATHON	10
TRADITIONSVERBAND HEERESKRAFTFAHRWESEN	12
TAG DER WACHTMEISTER IN DER BOLFRAS-KASERNE	14
MISTELBACHER AM OSTARRICHIMARSCH	14
EINSATZ IN MISTELBACH LOHNT SICH	15
WELTFRAUENTAG IN DER BOLFRAS-KASERNE	16
TRADITIONSBAUM	16
VERLEIHUNGEN / NACHRUF	18
BEFÖRDERUNGEN	19

IMPRESSUM:

Amtliche Publikation der Republik Österreich/
Bundesministerium für Landesverteidigung

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung, Roßauer Lände 1, 1090 Wien
Redaktion: Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3
Haydngasse 12, 2130 Mistelbach
Fotos: Bundesheer
Druck: Heeresdruckzentrum, 1030 Wien, 23-01266
Blattlinie: Der Bolfras-Splitter berichtet über Belange des Österreichischen Bundesheeres, speziell des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3.
Die Truppenzeitung erscheint viermal pro Kalenderjahr mit einer Auflage von jeweils 3450 Stück. Sie informiert Soldaten und Freunde des Bataillons, sowie Personen und Einrichtungen des öffentlichen Lebens.

GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FREUNDE DES AUFKLÄRUNGS- UND ARTILLERIEBATAILLONS 3!

Im ersten Halbjahr 2023 beendeten unsere beiden Aufklärungskompanien ihre Einsätze. Die Kaderpräsenzeinheit konnte im Ausland in einem Aufklärungsverbund wertvolle Erkenntnisse für die weitere Entwicklung in der Waffengattung gewinnen. Die technische Aufklärungskompanie wurde im Grenzeinsatz im Burgenland von vielen Milizsoldaten unterstützt, sodass unsere Grundwehrdiener einer militärischen Ausbildung zugeführt werden konnten.

Die Soldaten des Einrückungstermines Dezember 22 sind mittlerweile abgerüstet und wurden von den Kameraden abgelöst, die im April 23 eingerückt sind. Die Ausbildung dieser Soldaten fand hauptsächlich in der technischen Aufklärungskompanie statt. In dieser Kompanie haben wir im Mai erstmals Drohnenoperatoren in Mistelbach erfolgreich ausgebildet. Auch beim Radarzug konnten wir einen Umschulungskurs für das Kaderpersonal durchführen. Die Implementierung der gesamten Kompanie mit dem ATF DINGO wird im laufenden Jahr weiter fortgesetzt. Da wir auch im Bereich der Artillerie Geschützausbildungen durchführen, werden wir heuer den Verbund Aufklärung-Führung-Wirkung darstellen können. Diese Fähigkeit kam in den letzten Jahren aufgrund vieler Zusatzaufträge leider abhanden.
Da unsere Grundwehrdiener in diesem Verbund eingegliedert und mitwirken werden, bin ich überzeugt, dass wir einige Soldaten als Kaderpersonal werben können.

Ausmusterung neuer Wachtmeister

Als Bataillonskommandant freut es mich besonders, dass 16 Wachtmeister vom Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 ihre Ausbildung an der Heeresunteroffiziersakademie erfolgreich abgeschlossen haben. Diese neuen Unteroffiziere sind nun zu ihren Stammeinheiten zurückgekehrt und werden eine große Verstärkung für die vielen Einsatz- und Ausbildungsaufträge darstellen.
Da die Masse dieser neuen Wachtmeister selbst geworben wurde, möchte ich auch meinem Kaderpersonal mein Lob aussprechen. Militärisches Personal gewinnt man nämlich durch herausfordernde und sinnvolle militärische Einsätze, Ausbildungen und durch einen Umgang, bei dem die Grundwehrdiener das Gefühl haben, dass sie ein wichtiger Teil des Bataillons sind.
Nun gilt es, dieses Personal zu halten, da auch am zivilen Arbeitsmarkt mit teilweise sehr attraktiven Bedingungen junges Personal geworben wird.

Weiterentwicklung AAB3

In diesen anspruchsvollen Zeiten versuchen wir uns in den beiden Waffengattungen weiter zu entwickeln.
Im Bereich der Aufklärung werden dabei die Teilfähigkeiten Drohne, Radar, Spähaufklärung, Gesprächsaufklärung und Auswertung abgebildet. Auch wenn dabei das notwendige Gerät (noch) fehlt, werden bei Ausbildungen und Einsätzen diese Elemente dargestellt. Dabei gewinnt bei immer komplexeren Lagen die Zelle Auswertung an Bedeutung.
Bei der Artillerie sind wir auch vom Zulauf von Gerät abhängig. Hier gilt es, sich im Bereich Feuerunterstützung und Targeting fortzubilden. Voraussetzung ist dabei, dass das Kader die entsprechenden Lehrgänge absolviert.
Nur so kann sichergestellt werden, dass das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 die volle Operationalität gewinnt.
Ziel wird es sein, dass das Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 der 3.Jägerbrigade(BSK) als ein leistungsfähiger Aufklärungs- und Wirkungsverbund zur Verfügung steht.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des Bolfrassplitters einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund und uns treu.

Der Bataillonskommandant

Oberst Hans-Peter Hohlweg

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Angehörige und Unterstützer der DRITTEN!**

55 Wachtmeister zur 3.Jägerbrigade ausgemustert

Nach 18-monatiger intensiver Ausbildung wurden am 24. Februar 2023 insgesamt 55 junge Wachtmeister als Berufs- oder Milizunteroffiziere in die Brigade übernommen. Ich gratuliere unseren jüngsten Unteroffizieren sehr herzlich zum Abschluss der Ausbildung.

Geschätzte Unteroffiziere!

Sie haben einen sehr anspruchsvollen, vielseitigen und verantwortungsvollen Beruf gewählt. Sie treten Ihren Dienst bei der Truppe in einer Phase der europäischen Geschichte an, welche nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine getrost als „Zeitenwende“ bezeichnet werden kann. Das Bundesheer ist nun nach Jahrzehnten geprägt durch Assistenzeinsätze im Inland bzw. der Teilnahme an friedenserhaltenden Missionen im Ausland, erneut damit konfrontiert, sich auf geänderte strategische Rahmenbedingungen möglichst rasch einzustellen und konsequent die Vorbereitung auf kernmilitärische Aufgaben in den Mittelpunkt zu stellen. Dies bedeutet konkret: alle Verbände sind weitaus intensiver als in der Vergangenheit auf die Auftragserfüllung durch Kampf vorzubereiten. Sie, geschätzte Unteroffiziere, haben mit dieser Ausbildung die notwendigen Voraussetzungen erhalten, um in den verschiedensten Funktionen Menschen auszubilden, zu erziehen und zu führen. Als Unteroffizier stehen Sie ganz vorne und erbringen mit den Ihnen anvertrauten Soldatinnen und Soldaten diejenigen Leistungen, für welche das Bundesheer letztendlich von unserer Bevölkerung wahrgenommen wird. Sie bilden unsere Grundwehrdiener aus und sind ihnen ein Vorbild, Sie führen die Gruppen und in der Folge Züge im In- als auch im Ausland und können dabei auch mit lebensgefährlichen Situationen konfrontiert werden. Sie stehen als Kommandant, notfalls auch im Gefecht, ganz vorne. Sie haben einen sehr erfüllenden Beruf gewählt und wir sind stolz auf Sie! Ich wünsche Ihnen für Ihre Berufslaufbahn viel Soldatenglück und einen erfolgreichen Berufseinstieg!

„Das Bundesheer ist damit konfrontiert, die Vorbereitung auf kernmilitärische Aufgaben in den Mittelpunkt zu stellen!“

Personelle Formierung der EU-Kampfgruppe 2025

Die personelle Formierung des österreichischen Beitrages in Form eines Logistikbataillons für die EU-Kampfgruppe 2025 stellt für 2023 die wesentliche Leistung nicht nur der 3.JgBrig(BSK) dar. Als Hauptträger für dieses EU-Logistikbataillon (mit einer Stärke an die 550 Soldatinnen und Soldaten) fungiert das Stabsbataillon 3/Mautern bzw. Weitra, unterstützt durch das Pionierbataillon 3/Melk bzw. Mautern und weitere ca. 20 Verbände und Dienststellen des Bundesheeres. Vor allem im Bereich der Mannschaften der Kaderpräsenzeinheiten/KPE besteht derzeit ein erheblicher Personalbedarf. Zudem werden noch verschiedenste Fachfunktionen in den Bereichen Wirtschaftsdienst, Instandsetzung, Feldzeugdienst oder auch Führungsunterstützung gesucht. Interessenten aus allen (!!) Dienststellen des Bundesheeres können sich für diese Funktionen einmelden. Geboten werden u.a. entsprechende KPE-Prämien, eine Priorisierung bei der Kursbeschickung (für den Fall, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Erfüllung der jeweiligen Funktion noch nicht gegeben sind) oder auch die Teilnahme an interessanten nationalen und internationalen Übungen der EU-Kampfgruppe. Kontaktperson für Interessenten: S1-Offizier/Stabsbataillon 3.

Ausbildung Grundwehrdiener-Vollkontingent April 2023

Nach den Brigade-Vollkontingenten Oktober 2021 und Juli 2022 steht nun erfreulicherweise bereits das nächste Kontingent am Anfang der Ausbildung. An die 800 junge Österreicher haben ihren Dienst angetreten und werden in sechs Monaten zu Soldaten grundausgebildet. Unser Ziel ist es dabei, möglichst vielen eine Waffengattungsausbildung angedeihen zu lassen, um sie auf die Kernaufgabe, die Befähigung zur militärischen Landesverteidigung, vorzubereiten.
Es ist zu erwarten, dass ein gewisser Anteil der Soldaten des Vollkontingents nach Abschluss der allgemeinen militärischen Basisausbildung mit Anfang Juli für ca. drei Monate einen Assistenzeinsatz zur Verhinderung illegaler Migration an der Staatsgrenze ableistet.
Ich appelliere an alle Kadersoldaten die Chance zu nutzen, um aus diesem Vollkontingent möglichst viel Nachwuchs für die Kaderpräsenzeinheiten, für eine Laufbahn als Unteroffizier oder Offizier bzw. für eine Laufbahn in der Miliz zu werben.

Abgeschlossen mit 03.04.2023

„DRITTE VORWÄRTS“

Der Kommandant der 3.Jägerbrigade
(Brigade Schnelle Kräfte)

Mag. Christian Habersatter, Brigadier

Das E-Bike mit dem Rundum-Service

einfach. menschlich. fair.

Ein spusu E-Bike muss her!

euer Toni

ebike.spusu.at

Persönliche Lieferung

Unsere Fahrradexperten bringen dir dein spusu E-Bike vorbei, erklären dir alles rund ums Bike und stellen es individuell nach deinen Bedürfnissen ein.

Gratis Abholservice

Wir holen dein spusu E-Bike von zuhause ab, reparieren oder servicieren es und bringen es anschließend wieder zu dir zurück.

800 Wh Akku

Mit der kleinsten Unterstützungsstufe kannst du eine Reichweite von 200 km erzielen.

5 Jahre Garantie

auf Motor und Akku. Zusätzlich erhältst du 10 Jahre Garantie auf den Rahmen.

Erhältlich in:

spusu E-Bike Tiefeinsteiger

€ 3.490,-

Erhältlich in:

spusu E-Bike Trekking

Wien / DC Tower

Donau-City-Straße 7, 1220 Wien
Mo bis Fr - 12 bis 18 Uhr

Wolkersdorf / ecocenter

Marie-Curie-Straße 8, 2120 Wolkersdorf
Mo bis Fr 9-19 Uhr, Sa 10-17 Uhr

DER MISTELBACHER GARNISONSWEIN 2023

EIN WEINVIERTEL DAC VOM WEINGUT KRAMER AUS FALKENSTEIN

Bericht und Foto: Stabswachtmeister Christian Luckner

Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 liegt inmitten des Weinviertels und pflegt daher schon seit fast 2 Jahrzehnten die Tradition, einen eigenen Garnisonswein zu präsentieren. Der Garnisonswein ist ein „Weinviertel DAC“, die sogenannte flüssige Visitenkarte des Weinviertels. Ein Grüner Veltliner mit „Pfefferl“, der als Qualitätswein bei Blindverkostungen einer unabhängigen Weinkommission beweisen muss, dass er den regionaltypischen Charakter aufweist. Hierzu wird jedes Jahr abwechselnd ein geeigneter Weinbaubetrieb aus dem Einzugsgebiet der Garnison Mistelbach für das laufende Jahr als „Partner“ auserwählt. Dieser verpflichtet sich, ein Jahr lang den auserwählten Wein in einer bestimmten Menge für die Bolfras-Kaserne eigens abzufüllen.
Im Jahr 2023 wurde das „Weingut Kramer“ aus 2162 Falkenstein, dem traditionellen Weinort im Herzen des Weinviertels, auserwählt. Seit über 300 Jahren ist die Leidenschaft zum Wein am Weingut der Familie eingeprägt. In der 6. Generation werden mittlerweile über 20 Hektar Weingärten nach dem Prinzip des naturnahen Weinbaus bewirtschaftet. Die moderne Stilistik des 2019 neu gebauten Weinguts, in Kombination mit einigen Beständen aus dem vorigen Bau, macht das Weingut zu einer perfekten Mischung aus traditionell & modern. Von Grüner Veltliner und Gelber Muskateller, über Reserve- & Rotweine, sowie spritzigen Frizzante, findet sich für jede Lebenslage und jeden Geschmack, der richtige Wein.
Der Garnisonswein des AAB3 ist für den auserwählten Winzer ein besonderer Werbeträger, da er bei offiziellen Empfängen und militärischen Festakten des Bataillons kredenzt wird. An der Vorderseite der Flasche präsentiert sich das AAB3 und an der gegenüberliegenden Seite der Winzer mit seiner Erzeugeretikette.
Von den Bataillonsangehörigen wird der Garnisonswein einzeln oder im 2-er Karton als beliebtes Geschenk bei verschiedensten Anlässen vom Geburtstag über Weihnachten bis hin zum Gastgeschenk mit großem Stolz überreicht.

Von links: Oberstleutnant Herwig Graf, Oberst Hans-Peter Hohlweg, Michael Kramer, Vizeleutnant Erich Schabmann, Vizeleutnant Manfred Göstl

ANGELOBUNG IN SITZENDORF/SCHMIDA

GRUNDWEHRDIENER DES EINRÜCKUNGSTERMINES APRIL 2023 GELOBEN ZU DIENEN

Bericht: Oberstleutnant Herwig Graf
Fotos: Kontrollor Dietmar Bodensteiner

Grundwehrdiener des Einrückungstermines April 2023 des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 aus Mistelbach wurden am 28. April 2023 in der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida angelobt.
Bei der Ablegung der Angelobungsformel traten dabei vier Rekruten aus und sprachen das Gelöbnis, stellvertretend für ihre Kameraden, direkt am Feldzeichen des Verbandes. Es waren dies Rekrut Patrik Dersch, Rekrut Elias Scharrenbroich, Rekrut Jonas Steininger und Rekrut Marcel Leisser.
Landesrat DI Ludwig Schleritzko vertrat beim Festakt die Landeshauptfrau. Der militärisch Höchstanwesende war der mit der Führung beauftragte Militärkommandant von Niederösterreich Oberst Michael Lippert. Von Seiten der Kaserne Mistelbach war der Bataillonskommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg anwesend.
Vor der feierlichen Angelobung präsentierte die Mistelbacher Kaserne bei einer Informations- und Waffenschau die Ausrüstung, das Gerät sowie die Aufgaben des Bataillons.
Den Abschluss der Informationsschau bildete ein Platzkonzert der Militärmusik NÖ, wobei es vorher auch Gelegenheit gab, sich mit Kostproben aus der Feldküche zu stärken.
Pünktlich um 1900 Uhr startete die Angelobung der Grundwehrdiener. Höhepunkt dabei war sicherlich das Treuegelöbnis. Im Anschluss daran, wurden durch die Reitende Artilleriedivision 2 drei Salutschüsse abgegeben.
Danach erfolgte der musikalische Höhepunkt. Die Militärmusik NÖ, unter der Leitung von Oberst Adolf Obendrauf, spielte den Großen Österreichischen Zapfenstreich.

ÜBUNG CONNECT 23

Die beorderte Waffenübung der Jägerkompanie Korneuburg wurde als Übung in der Einsatzaufgabe abgehalten. Im Rahmen dieser Übung wurde die Kompanie auch evaluiert. Hochrangige Dienstaufsichten zeigten ihre Wertschätztung der Miliz gegenüber.

Bericht: Oberstleutnant Jürgen Schlesinger,
Kommandant der Jägerkompanie Korneuburg

Am 20. März 2023 rückten 140 Soldaten der Jägerkompanie Korneuburg (JgKpKO) beim Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 ein. Der Grund war die anstehende Waffenübung, bei der die Kompanie den Auftrag zu erfüllen hatte, die Gasverteilerstation Baumgarten/March zu bewachen. Der erste Tag stand im Zeichen des Ausfassens von Kleidung, Vollzähligkeitsappell der Ausrüstung sowie Unterrichten und Belehrungen für die Übung „Connect 23“. Nachdem längere Zeit (aufgrund von COVID 19) nicht geübt wurde, war das Wiedersehen der Kameraden umso schöner. Die zeitliche Komponente war ein wesentlicher Faktor in dieser Woche. Der Montag und Dienstag wurde dafür genutzt, um die Kameraden der JgKpKO auf einen gemeinsamen militärischen Nenner zu bringen. In Zusammenarbeit mit dem Kaderpersonal des AAB3 sowie der Landespolizeidirektion Niederösterreich wurden die Milizsoldaten im Bereich Personen- und Fahrzeugkontrollen sowie der Festnahme von Personen geschult, um die gestellten Aufgaben bei der Übung bewältigen zu können.

Mehrwert
I ntegrati
L eistungs
I dentifik
Z ivile Kor

Die Übung

In den frühen Morgenstunden des Mittwochs (0400 Uhr) wurde die Übungsphase begonnen. Nach einer kurzen Befehlsausgabe rollten die Fahrzeuge um 0600 Uhr aus der Kaserne. Am Marschweg zum Schutzobjekt wurden die ersten Einlagen durch die Übungsleitung eingespielt. Eine Demonstration am Marschweg sowie mehrere randalierende Personen im Verfügungsraum wurden durch die Kompanie gelöst und der Anmarsch zum Schutzobjekt konnte ungehindert fortgesetzt werden. Mit Eintreffen am Schutzobjekt fand die Absprache zwischen Polizei und JgKpKO statt, um in weiterer Folge das Schutzobjekt von der Polizei zu übernehmen.
Die Überwachung des Schutzobjektes wurde zwei Tage durch die JgKpKO sichergestellt. Die Einlagen für die übende Truppe wurden durch die Übungsleitung (Bundesheer und Polizei) gesteuert.

Modulare Milizunteroffiziersausbildung

Im Rahmen dieser Waffenübung absolvierten auch zwei Teilnehmer der modularen Milizunteroffiziersausbildung ihre Praxis mit der Wahrneh-

MISTELBACHER MILIZ

Stabswachtmeister Alexander Weigl
alexander.weigl@bmlv.gv.at
050201 3431304

Foto: Bodensteiner

ion sfähigkeit ation mpetenz

mung und der Bewährung in der Funktion und anschließender Beurteilung durch den Kommandanten. Diese Ausbildung beinhaltete 4 Module, wobei diese Übung den Abschluss der Ausbildung zum Milizunteroffizier mit anschließender Beförderung zum Wachtmeister darstellte. Diese erfolgte durch den mit der Führung beauftragten Militärkommandanten Oberst Michael Lippert im Rahmen des Tags der Angehörigen für die Milizsoldaten, der im Anschluss an die Übung in der Bolfras-Kaserne stattfand. Ich gratuliere den Herren Wachtmeister Farid Asfour und Marcel-Manfred Kästner herzlich zur Beförderung.

Evaluierung

In die Übung implementiert wurde eine Evaluierung der JgKpKO durch das AAB3 durchgeführt. Die Ergebnisse sollten einerseits dem Kompaniekommandanten, andererseits den übergeordneten Führungsebenen Aufschluss über den Ausbildungsstand sowie die personelle und materielle Einsatzbereitschaft der Kompanie geben. Darüber hinaus wurde in den verschiedensten Berichten aber auch Verbesserungspotential aufgezeigt und die Empfehlungen abgegeben, mit welchen Maßnahmen durch die jeweilige Führungsebene der gefordere Soll-Zustand erreicht werden kann. Werden diese Maßnahmen auch umgesetzt, kann dies wesentliche Verbesserungen bei zukünftigen Übungen und möglichen Einsätzen der Jägerkompanie Korneuburg mit sich bringen.

Dienstaufsichten

Das Interesse der militärischen Führung an der JgKpKO war aufgrund der hochrangigen Dienstaufsichten erkennbar. So konnten sich der Chef des Generalstabes General Mag. Rudolf Striedinger, der Milizbeauftragte des Österreichischen Bundesheeres Generalmajor Mag. Erwin Hameseder sowie der Kommandant der 3.Jägerbrigade(BSK) Brigadier Mag. Christian Habersatter von der Leistung und der Motivation der Milizkompanie überzeugen.

Der Schlüssel zum Erfolg der Übung war das Zusammenwirken zwischen Miliz- und Aktivkader, Bundesheer und Polizei sowie dem Betreiber des Schutzobjektes.
Ein besonderer Dank ergeht an den S3 des AAB3 Major Johannes Gurschka, denn ohne seine akribische Planung der Übung hätte diese nicht so erfolgreich absolviert werden können.
Als Kommandant erfüllt es mich mit Stolz die Kompanie führen zu dürfen und richte meinen Dank im Namen der JgKpKO an alle Mitwirkenden Personen, welche immer zum Wohle der JgKpKO ihren Beitrag leisten.

12. MISTELBACHER HALBMARATHON

DIE BOLFRAS-KASERNE UND DER LAC HARLEKIN VERANSTALTEN EINEN LAUFBEWERB

Bericht: Major Bartosz Schober
Foto: Kontrollor Dietmar Bodensteiner

Am 5. März 2023 hieß es Laufdress und Laufschuhe auspacken und die 10 km Distanz oder den Halbmartathon zu laufen. Bei guten Wetterbedingungen gingen an die 100 Starter pünktlich um 1000 Uhr über die Startlinie. Nach einer Runde in der Kaserne, ging es weiter entlang der Zaya Richtung Wilfersdorf. Nach einigen Kilometern zog sich das Feld schon über einige hundert Meter auseinander. Alexander Gube schlug ein hohes Tempo an und sollte am Ende auch den Bewerb Halbmarathon gewinnen. Nach der Wende ging es wieder am Zayadamm zurück zur Kaserne, wo die Läufer des Volkslaufes wieder in die Kaserne abbogen. Der Halbmarathon führte weiter Richtung Ladendorf und danach wieder zurück in die Kaserne. Entlang der Laufstrecke gab es zwei Labestationen die gemeinsam von Soldaten des Aufklärungs- und Artilleriebataillons 3 sowie vom LAC Harlekin betrieben wurden.
Es wurde die gesamte Laufveranstaltung von den Mistelbacher Soldaten und dem LAC Harlekin organisiert. Zu erwähnen sind von der Kaserne Mistelbach Major Bartosz Schober sowie vom LAC Harlekin Markus Reidlinger, die sicher jeweils den größten Anteil bei der Durchführung hatten.
Der Ausklang und die Siegerehrung fanden bei gemütlichen Beisammensein in der Cafeteria der Kaserne statt.
Der Ausklang dauerte sicherlich länger als der eigentliche Lauf. Dabei wurde die kommende Laufsaison und auch die Austragung des 13. Mistelbacher Halbmarathons mit Volkslauf im Jahr 2024 besprochen.

MILIZ.
STOLZ, DABEI
ZU SEIN!
WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.
bundesheer.at/miliz
UNSER HEER

NEUES VOM TRADITIONSVERBAND HEERESKRAFTFAHRWESEN

Bericht und Fotos: Dr. Hermann Spörker, Obmann des Traditionsverbandes

Mitfahrgelegenheit am Schützenpanzer Saurer

Mit dem Ende der kalten Jahreszeit haben auch wir unseren „Normalbetrieb“ wieder aufgenommen. Leider haben wir die endgültige Absage des großen Fahrzeugtreffens „Auf Rädern und Ketten“ erhalten. Die Vorbereitungen waren bereits weit gediehen, diese, vor 15 Jahren durch das Heeresgeschichtliche Museum ins Leben gerufene, Veranstaltung nach einer langen COVID-bedingten Unterbrechung mit einem neuen Konzept wiederzubeleben. Anstatt in der Wiener Stadtmitte direkt hinter dem Museum im Arsenal sollte die Veranstaltung auf den Truppenübungsplatz Bruckneudorf wechseln, was insbesondere den „aktiven“ Teilnehmern deutlich mehr Möglichkeiten zur dynamischen Präsentation ihrer Fahrzeuge bieten würde. Leider wurde für 2023 ein weiteres Mal entschieden, keine Veranstaltung durchzuführen, sodass uns nur die Hoffnung auf 2024 bleibt. Es wäre schade, wenn eine über lange Zeit so stark etablierte und beim Publikum geschätzte Veranstaltung nicht wieder käme. Also – Daumen halten!

Auf unserem Youtube Kanal haben wir unsere Reihe von Fahrzeug-Präsentationen fortgesetzt. Heuer werden wir uns insbesondere den Kettenfahrzeugen widmen. Freuen Sie sich auf Videos von Jagdpanzer Kürassier, Schützenpanzer Saurer und Bergepanzer Greif! Am besten unseren Kanal (HKFW) auf Youtube abonnieren, dann versäumen Sie keine neue Veröffentlichung.

Mit Ende April haben wir gerne die Einladung des AAB3 angenommen, die Feier zur 40-Jahre Städtepartnerschaft von Mistelbach mit Neumarkt in der Oberpfalz mit zwei Schützenpanzern zu unterstützen und am Sonntag den 30. April interessierten Gästen auf dem Garnisonsübungsplatz Totenhauer das Erlebnis „Panzerfahren“ zu bieten. Der Kasernenkommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg begrüßte die Gäste und stellte ihnen das Aufklärungs- und Artilleriebataillon und dessen Aufgaben vor. Er betonte auch mit Freude, dass an diesem Standort die neue „Mistelbacher Kaserne“ errichtet wird.

Für den heurigen Sommer stehen bereits unsere weiteren Termine fest. Am 24. Juni werden wir bei der 60-Jahr Feier des Stabsbataillons 3 in Mautern dabei sein und am 9. September werden wir den Tag der Offenen Tür des Panzerbataillons 14 in Wels mit historischen Fahrzeugen untermalen.
Dazwischen wird am 2. und 3. September wieder unser traditionelles Herbstfest in Prottes stattfinden – inzwischen zum bereits neunten Mal! Heuer werden wir den Schwerpunkt „Radpanzer“ setzen und wir arbeiten bereits sehr intensiv daran, Prototypen „zum Angreifen“ zu organisieren. Für den Vorabend des Herbstfestes planen wir wieder eine Diskussionsveranstaltung, diesmal zum Thema „Jugoslawien-Krise 1991“.
Immer wieder einmal entweder auf unserer Homepage (www.hkfw.at), Facebook (@tvhkfw) oder Youtube vorbeischauen, dann verpassen Sie kein Update zu unseren Veranstaltungen!

www.hkfw.at

MISSION VORWÄRTS:
UNSER AUFTRAG. LOGISTIK!
JETZT BEWERBEN!
EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
KARRIERE.BUNDESHEER.AT
UNSER HEER

TAG DER WACHTMEISTER

DIE NEUEN UNTEROFFIZIERE WERDEN IN DER BOLFRAS-KASERNE AUFGENOMMEN

Bericht: Stabswachtmeister Christian Luckner
Foto: Kontrollor Dietmar Bodensteiner

Der Bataillonskommandant Oberst Hans-Peter Hohlweg mit den neuen Wachtmeistern

Als krönender Abschluss einer fordernden Ausbildung zum Unteroffizier fand am 24. Februar die feierliche Ausmusterung der neuen Unteroffiziere am Hauptplatz in Enns im Beisein der Frau Bundesminister Mag. Klaudia Tanner durch die Heeresunteroffiziersakademie statt. Am 24. März ließ es sich der Kommandant der 3.Jägerbrigade(BSK) Brigadier Mag. Christian Habersatter nicht nehmen und begrüßte anlässlich seines Truppenbesuches in Mistelbach die 16 neuen Unteroffiziere des AAB3.
Am 24. April fand die eigentliche Einführung der 2 weiblichen und 14 männlichen Wachtmeister in das Unteroffizierskorps des Bataillons statt. Nach der Begrüßung durch den Bataillonskommandanten fand eine Vorstellung des Bataillonsstabes, des Dienststellenausschusses, der Personalvertretung sowie der Unteroffiziersgesellschaft statt. Anschließend erfolgte die feierliche Überreichung des Truppenkörperabzeichens durch den Bataillonskommandanten an die neuen Unteroffiziere.

DIE MISTELBACHER AM OSTARRICHIMARSCH

SOLDATEN DER BOLFRAS-KASERNE MARSCHIEREN 80 KILOMETER AN 2 TAGEN

Bericht und Foto: Wachtmeister Tina Foltin

Am 27. und 28. April fand der Ostarrichi-Marsch in Amstetten statt, an dem 4 Teilnehmer des AAB3 mit dabei sein durften. Die Marschroute erstreckte sich an beiden Tagen über jeweils 40 Kilometer. Am ersten Tag überwanden wir über 1000 Höhenmeter, am zweiten Tag war die Erleichterung groß – es galt nur ca 300 Höhenmeter zu überwinden. Vor allem die Labestationen – alle 8km eingerichtet – waren reichlich gedeckt, was für die doch fordernden 2 Tage notwendig war. Im Zieleinlauf wurde jedem Teilnehmer applaudiert und anschließend das eine oder andere Getränk gemeinsam getrunken.
Der gesamte Ablauf war bestens organisiert und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

EINSATZ LOHNT SICH.

3 / D1
AAB 3

Werde jetzt ein Teil der Kaderpräsenzeinheit in Mistelbach!

Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 bietet bei der Kaderpräsenzeinheit ein fundiertes „on the job" Training, sowie herausfordernde Übungen und Einsätze im In- und Ausland mit Top-Verdienstmöglichkeiten.
Nähere Informationen unter: 0664/6222838 bzw. herwig.graf.4@bmlv.gv.at.

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at

UNSER HEER

WELTFRAUENTAG

EIN FESTAKT FÜR DIE SOLDATINNEN UND WEIBLICHEN BEDIENSTETEN DER KASERNE

Bericht: Oberwachtmeister Jasmin Kellnar
Foto: Kontrollor Dietmar Bodensteiner

Am 8. März 2023 wurde anlässlich des Weltfrauentages ein Baum in der Kaserne Mistelbach gepflanzt, um auf die Bedeutung dieses Tages aufmerksam zu machen. Ebenso ermöglichte dieser Anlass eine Vernetzung der Soldatinnen und weiblichen Bediensteten der Kaserne untereinander.

EIN HOCH DEM AAB3

IN DER BOLFRAS-KASERNE WIRD DER TRADITIONSBAUM AUFGESTELLT

Bericht: Stabswachtmeister Christian Luckner
Foto: Kontrollor Dietmar Bodensteiner

Am 26. April wurde in der Bolfras-Kaserne durch die Unteroffiziersgesellschaft (UOG) der sogenannte „Traditionsbaum“ für die Bediensteten der Garnison aufgestellt. Seit vielen Jahren findet beim Aufklärungs- und Artilleriebataillon 3 dieser Brauch statt. Aufgrund der zahlreichen Termine des Bataillons und der bevorstehenden Angelobung am 28. April musste dieser schon vorzeitig aufgerichtet werden. Frühmorgens zogen daher einige Kameraden und Mitglieder der UOG aus, um den Traditionsbaum zu fällen, zu entrinden und in die Kaserne zu bringen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Bezirksförster der BH Mistelbach und gleichzeitigem Milizoffizier der Kaserne Herrn Oberleutnant Ing. Herbert Pickl, der schon viele Jahre den Traditionsbaum zur Verfügung stellt. Dem stellvertretenden Bataillonskommandanten Oberstleutnant Hermann Bachl wurde heuer die Ehre zu teil, die Ehrentafel mit der Aufschrift „Ein Hoch dem AAB3“ auf dem diesjährigen Traditionsbaum anzubringen. Ein Dankeschön gilt der UOG Mistelbach unter dem Obmann Vizeleutnant Andreas Posch für die Aufrechterhaltung dieser Tradition.

MILIZINFORMATION IM INTERNET

Informationsmodul Miliz (IMM)
Infos für Milizsoldaten
Neuausrichtung der Miliz
Personal gesucht
Ausbildung und Übungen
Bezüge für Milizsoldaten
Wissenswertes und Medien
Miliz-Gütesiegel
Miliz-Award

Suchbegriff
English
Hilfe
Sitemap
Glossar
Gebärdensprache

AKTUELL | STREITKRÄFTE | DIE MINISTERIN | SICHERHEITSPOLITIK | SPORT | MILIZ | BILD & FILM | SERVICE

Mehrwert – **I**ntegration – **L**eistungsfähigkeit – **I**dentifikation – **Z**ivile Kompetenz

- Informationsmodul Miliz
- Werde ein Teil der Miliz
- Wir sind Miliz
- Was bedeutet Miliz
- Grundwehrdienst, inklusive Modell "6+3"
- Die Ausbildung zum Miliz-unteroffizier
- Die Eignungsprüfung
- Sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsätze
- FAQs für Milizsoldaten
- Miliz Service Center

Weitere Infos für Milizsoldaten

„Neuausrichtung der Miliz“

Informationen über die „Miliz in der HG 2019“

Personal gesucht

Es besteht die Möglichkeit, sich mittels „Web-Formular“ für eine Miliztätigkeit bei einem Miliz- oder präsenten Verband zu bewerben.

- Einheiten suchen "Milizsoldaten"
- Expertenstäbe
- Personal für Inlandsaufgaben
- Informationen bei Interesse an einem Auslandseinsatz
- Karriere beim Heer: Miliz

Ausbildung und Übungen

- Laufbahn für Unteroffiziere und Offiziere
- Ausbildungsabschnitte
- Milizbildungsanzeiger
- Ausbildungsangebot
- Übersicht: Übungen der "Miliz"
- "SITOS SIX" – Fernausbildung Bundesheer
- Zugang zum "Sicheren Militärnetz" [SMN]

Bezüge für "Milizsoldaten"

- Finanzielle Ansprüche
- Milizgebührenrechner
- Finanzielles Anreizsystem

Zustehende Beträge für eine Präsenzdienstleistung können berechnet werden!

Weitere Infos für Milizsoldaten!

„Miliz“ in Wirtschaft und Gesellschaft

- Der Milizbeauftragte
- "Pro Miliz“
- Miliz-Gütesiegel
  Miliz-Award
- Anrechnung von militärischer Ausbildung im Zivilen

Wissenswertes und Medien

- Zeitschrift "MILIZ info" – mit einer Beitragsübersicht über relevante Themen für die „Miliz“
- Milizbefragung 2019
- Miliz-Service der Militärbibliothek
- Formulare für Einsätze und Milizübungen
- Relevante Gesetze und Verordnungen
- Relevante Verlautbarungsblätter

Kontakte und Anregungen

- Adressen der Ergänzungsabteilungen
- Karriere-Website des HPA
- Miliz Service Center
- Kontaktformular

Es besteht die Möglichkeit, mittels „Web-Formular“ Anregungen oder Bemerkungen, die „Miliz“ betreffend, einzubringen.

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

bundesheer.at

UNSER HEER

VERLEIHUNGEN

Wehrdienstzeichen 1. Klasse

für 25 Jahre Dienstleistung im
Österreichischen Bundesheer

Vizeleutnant Gottfried Schweighofer
Stabswachtmeister Erich Schiemer

Wehrdienstzeichen 3. Klasse

für 5 Jahre Dienstleistung im
Österreichischen Bundesheer

Leutnant Laurenz Spratler
Wachtmeister Sebastian Forster
Wachtmeister Jonathan Neigenfind
Wachtmeister Dominik Schertler
Wachtmeister Michael Weiß
Korporal David Förster

Vizeleutnant in Ruhe
Herbert Stadler

Am Montag den 27. Februar 2023 erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben von Vizeleutnant in Ruhe Herbert Stadler im 69. Lebensjahr. Ab 1. April 1974 leistete er seinen Präsenzdienst und begann anschließend seine militärische Laufbahn. Er begann in der 1.Aufklärungskompanie als Richtschütze auf dem Jagdpanzer Kürassier und diente sich bis zum Kommandanten einer Aufklärungsgruppe und Kommandant Jagdpanzer empor und wechselte am 1. April 1987 in die 2.Aufklärungskompanie. Im Jahr 1995 wechselte er als Kommandant einer Aufklärungsgruppe auf den Schützenpanzer Saurer. Aufgrund seines Organisationstalentes und seiner gelebten Kameradschaft nahm Herbert in den weiteren Jahren immer mehr die Belange sowohl in der Kommando- als auch in der Versorgungsgruppe unterstützend wahr, bis er schließlich 2017 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt wurde. Besonders zu erwähnen ist sein Engagement bei 2 Auslandseinsätzen in Syrien im Jahr 1975 und 1995. Für uns alle war es besonders ergreifend, als unser Kamerad im Herbst 2022 von seiner schweren Erkrankung erfuhr und uns darum bat, dass wir seine Beerdigung doch gemeinsam nach seinen Vorstellungen und Wünschen organisieren mögen. Und so verabschiedeten wir Herbert am 4. März mit militärischen Ehren unter der zahlreichen Anteilnahme seiner ehemaligen Kommandanten und Kameraden. Auf dem Ortsfriedhof in Ottenthal fandest du die letzte Ruhe. Deiner Familie wollen wir auf diesem Wege unser tiefes Mitleid zum Ausdruck bringen.
Herbert, wir werden dich immer in lieber Erinnerung behalten – „Ruhe in Frieden“.

BEFÖRDERUNGEN

zum Oberleutnant

Leutnant Peter Tinhof

zum Stabswachtmeister

Oberwachtmeister Florian Haniger

zum Oberwachtmeister

Wachtmeister Lucas Lederer
Wachtmeister Akin Öztürk
Wachtmeister Philipp Pokorny
Wachtmeister Kerem Sahin

DER VEREIN BOLFRAS BEDANKT SICH BEI SEINEN UNTERSTÜTZERN

SPUSU Mobilfunkanbieter
Österreichischer Fußball-Bund
BAWAG P.S.K.
McDonalds: Renate Marschalek
Regierungsrat Manfred Modli
Herta Margarete und Sandor Habsburg-Lothringen
Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Minnich
Krebs & Dori Steuerberatung GmbH
Autopartner Karl: Mag. (FH) Sabine Buryan
Steinbau Felzl: Manuela und Ing. Christian Felzl
Steinmetzmeister Gerhard Felzl
Transportunternehmen Werner Magyer
Gemeinderätin Elke Liebminger
Generalmajor i.R. Mag. Franz Enzenhofer
Brigadier i.R. Johann Spiessberger
Oberst Walter Posch
Oberst Leopold Schieder
Oberst i.R. Adolf Perauer
Oberst i.R. Hermann Sodomka
Gerhard Eysinger
Regina und Gerhard Grum
Dr. Hermann Spörker, Traditionsverband Heereskraftfahrwesen
ÖKB Niederösterreich: Vizepräsident Mag. Wolfgang Heuer
ÖKB Hauptbezirk Mistelbach: Obmann Vizeleutnant Alois Kraus
ÖKB Hauptbezirk Hollabrunn: Obmann Franz Schrolmberger
ÖKB Bezirk Wolkersdorf: Obmann Rudolf Roschitz
ÖKB Bezirk Mistelbach: Obmann Johann Lehner
ÖKB Stadtverband Mistelbach: Obmann Walter Ofenauer
ÖKB Stadtverband Mistelbach: Herbert Ofenauer
ÖKB Ortsverband Spannberg
ÖKB Hauptbezirksobmann a.D. Otto Steindorfer
Gerhard Tritremmel
Gemeinderat Leopold Gail
Bestattung Josef Schwankhart
Dr. Michael Schneditz-Bolfras
Dipl. Ing. Rainer Feucht
Dipl. Ing. Heinz Kurka
Maria und Ludwig Pfeiler
Anna und Albert Graf
Franz Eder

IBAN: AT96 6000 0000 9304 2666

Erscheinungsort MISTELBACH
Verlagspostamt 2130 MISTELBACH

DIE ZEITUNG DES AUFKLÄRUNGS- UND ARTILLERIEBATAILLONS 3

Haydngasse 12
2130 MISTELBACH

Österreichische Post AG
P.b.b. Vertragsnummer: 15z8388434